

# **Welches Seminar? Welche Reihenfolge? (BaWü)**

## **Beitrag von „Mooonaaa“ vom 19. April 2009 19:35**

Hallo an alle,

wollte gerne Fragen welche Seminare in Baden Württemberg besonders zu empfehlen sind.  
Habe mir folgendes gedacht:

1. Heidelberg
2. Rottweil
3. Stuttgart
- (4. Karlsruhe)

Meine Fragen:

- 1.) Habt ihr Erfahrungen mit den jeweiligen Seminaren? Was empfiehlt ihr?
- 2.) Sollte ich lieber kleinere Seminare angeben oder große? Also, wie wähle ich, damit ich am besten mein Wunschseminar bekomme?
- 3.) Bei der Erstwahl kann man eine Stadt mit Plz angeben.
  - a) Muss man das tun, oder reicht auch nur die Stadt?
  - b) Ich würde am liebsten nach Mannheim. Sollte ich mir dann lieber einen Vorort aussuchen und diese Plz angeben. Erhöht das die Chancen?
- 4) Sollte ich 4 Seminare wirklich angeben, oder lieber nur 2 oder 3?

Wäre nett, wenn ihr mir helfen könnet. Gehe ein wenig verloren in dem Bewerbungsdschungel :(.

---

## **Beitrag von „Dalyna“ vom 19. April 2009 21:37**

Schwierige Frage!

Ich erzähl Dir mal wie das bei mir war.

Heidelberg absichtlich nicht auf 1, blöderweise aber Freiburg, was ich nicht bekommen konnte, mir zu dem Zeitpunkt aber nicht klar war.

Weingarten auf 2

Heidelberg auf 3

Uhhh ist das lange her.

Ich glaube, die 4 hab ich frei gelassen.

Auf jeden Fall hab ich Karlsruhe bekommen und auf Anfrage, warum nicht Weingarten auf 2, das ja ein kleines Seminar ist, bei dem auch immer noch Plätze frei sind hab ich die Antwort bekommen: "Warum haben Sie das dann nicht als Erstwunsch angegeben?"

Ich hätte einen Umverteilungsantrag stellen können, hab irgendwann festgestellt, dass Karlsruhe eigentlich ganz gut ist, weil alle aus meinem Semester, die Heidelberg nicht bekommen haben, dann auch in Karlsruhe waren und es war eine nette Zeit.

Aus der Erfahrung heraus würde ich allerdings raten, ein weniger begehrtes Seminar anzugeben, da ich auch viele kennen gelernt habe, die Karlsruhe wollten und nur mit Umverteilungsantrag dann hin kamen, wo ich mich dann immer gefragt habe, warum ausgerechnet ich das bekommen habe, obwohl ich es nicht wollte.

---

## **Beitrag von „Mooonaaa“ vom 19. April 2009 21:52**

Vielen Dank für die Infos 😊

Ich komme nicht BW und kenne mich gar nicht aus. Nur nach Heidelberg oder Mannheim würde ich am liebsten. Ansonsten bin ich flexibel. Will halt nicht soooo gerne in die Pampa.

Heidelberg ist also dumm auf 1 zu tun, wenn ich da am liebsten hin will?

Ist es vllt besser erst große und dann kleine anzugeben? Denke nur, dass ich, wenn ich die Auswahl, wie oben angebe, bestimmt nach Rottweil in die Pampa komme.... Hmmmm...

Wieso konntest du nicht nach Freiburg?

Also würdest du mir Karlsruhe empfehlen?

Kennst du Leute, die in Rottweil waren?

Sorry, für die vielen Fragen, bin nur ziemlich verloren irgendwie... Ist halt einfach gut, dass das Ref. in BW kürzer ist und ich will nach den Jahren weg hier aus NRW (Komme eigentlich aus HE).

Weisst du auch etwas darüber wie sinnvoll es ist, eine genaue Plz anzugeben beim Wunschort? (Das darf man ja.)

Sorry, für die vielen Fragen... Und nochmals danke für die Antwort! Kenne auch keinen in BW und hier wollen alle in NRW bleiben. Also, bin ich ganz auf mich gestellt 😠

---

### **Beitrag von „Dalyna“ vom 19. April 2009 22:49**

Großes Seminar angeben oder nicht, ist eigentlich nicht die Frage. Wenn ich mit allem, was ich während meines Studiums in Heidelberg gemacht hab, das angegeben hätte, hätte ich wohl wie eine meiner besten Freundinnen auch bleiben können, da sie die gleichen Qualifikationen zusätzlich hatte.

Wenn Du nicht von dort kommst und keine guten Gründe hast, dort hin zu wollen, ist es schwierig, weil alle, die dort studieren, schon bleiben wollen und dann immer Karlsruhe angeben, um pendeln zu können oder in der Nähe zu bleiben.

Rottweil hab ich keine Ahnung.

Freiburg ging nicht, weil es eine Änderung in der ausbildungsordnung gab und Freiburg deshalb für mich nicht in Frage kam. War in Heidelberg zwar ähnlich, da hätte ich aber tatsächlich hin gekonnt. Hab damals einfavch nicht genau genug in den Unterlagen gelesen, sonst hätte ich das vorher merken können... Aber Freiburg ist auch schwierig, weil es als Mütter- und Väter-Seminar verschrien ist, sprich, wer Kinder hat und sich für Freiburg bewirbt, landet bestimmt in Freiburg.

Weingarten war ein Freund von mir und fands gut. Heilbronn kann ich ähnliches sagen. Karlsruhe war sehr nett, aber das kann eben auch von FL, Fächern, Leuten, etc, abhängen. Vielleicht ist es in der Pampa netter, wer weiß 

Und zur Pampa: ich hab Weingarten als zweites angegeben, weil ich dachte, dass bekomm ich sicher, wenn ich Freiburg nicht bekomme, weil es ein kleines Seminar ist, wo wenige hin wollen. Der Plan ging zumindest bei mir nicht auf...

---

---

### **Beitrag von „Hannah“ vom 20. April 2009 17:31**

Rottweil ist eigentlich gut. Ich kenne es nur vom Praxissemester und war zufrieden, aber aus meiner eigenen Schulzeit und aus der Praxissemesterzeit kenne ich etliche Referendare, die in Rottweil waren und sich (überwiegend - klar, Ausnahmen gibts immer ;)) sehr positiv geäußert haben.

---

---

### **Beitrag von „Timm“ vom 21. April 2009 19:34**

## Zitat

*Original von Mooonaaa*

Hello an alle,

wollte gerne Fragen welche Seminare in Baden Württemberg besonders zu empfehlen sind.

Habe mir folgendes gedacht:

1. Heidelberg
2. Rottweil
3. Stuttgart
- (4. Karlsruhe)

## Zitat

Will halt nicht soooo gerne in die Pampa.

Wenn du aber nicht in die Pampa willst, solltest du Stuttgart weit nach oben heben. Hier liegen direkt städtische geprägte Kreise wie Ludwigsburg, Böblingen, Esslingen und z.T. der Rems-Murr-Kreis. Also Rottweil hat da schon eher einen gewissen Pampa-Faktor 😊  
Mit dem Seminar Stuttgart war ich damals - insbesondere was die Pädagogikdozenten anbetrifft - recht zufrieden. Außerdem ist es mit den Öffentlichen super erreichbar...

---

## **Beitrag von „Mooonaaa“ vom 21. April 2009 21:38**

Danke schon 'mal für eure Einträge. Finde es gut, 'mal Meinungen zu hören :). Ich meine, wen soll man da am besten fragen, wenn man keinen kennt, in BW. 😐

Hmmm... ja, dachte mir im Nachhinein, ob meine Chancen nicht besser stehen, wenn ich in meiner Zweit- und Drittwahl weniger große Gebiete angebe, also nicht so große Unistädte, in der Hoffnung, dass da weniger Leute hin wollen und ich als "Ausländer" nicht ganz woanders hin komme.

Z.B. so:

- 1) Heidelberg (Ort: Mannheim)
- 2) Rottweil
- 3) Tübingen

Heidelberg bleibt auf 1), aber die Plätze 2) und 3), da bin ich flexibel. Ich weiß auch nicht, ob es klug ist die Viertwahl weg zu lassen??!

Ich dachte nur vielleicht lieber ne "schöne" Pampa am Bodensee, als irgendwo in einem Vorort von Stuttgart oder so. Ich nehme an, wir, aus den anderen Bundesländern, kriegen eher die Randgebiete...

Ach das sind alles nur Spekulationen. Ich weiß auch nicht, was die beste Taktik ist!!!!!!

Erfahrungen? Vorschläge? 

Vielen Dank schon 'mal an alle die antworten und geantwortet haben! :tongue:

---

## **Beitrag von „Hannah“ vom 22. April 2009 14:16**

### Zitat

*Original von Mooonaaa*

Ich dachte nur vielleicht lieber ne "schöne" Pampa am Bodensee, als irgendwo in einem Vorort von Stuttgart oder so. Ich nehme an, wir, aus den anderen Bundesländern, kriegen eher die Randgebiete...

Ich vermute, wenn du Rottweil angibst und das bekommen solltest, kommst du ziemlich sicher nicht an den Bodensee, weil das der Kreis Konstanz ist, der - insbesondere bei den Studenten aus Konstanz - sehr begehrt ist. Wie es mit Weingarten und dann den Städten Überlingen und Friedrichshafen aussieht weiß ich nicht, könnte mir aber vorstellen, dass da auch viele hinwollen.

Von daher würde ich mich bei Rottweil oder Weingarten eher auf den Umkreis dieser Stadt einrichten... wobei ich sagen muss, dass das gar nicht das schlechteste sein muss. Ich musste beim Praxissemester von Schule zu Seminar mit Auto gut eine Stunde, mit Öffis noch wesentlich länger fahren und bin mittlerweile zu dem Schluss gekommen, dass ich im Ref wenn irgend möglich näher ans Seminar möchte, weil die Fahrerei wirklich nervig und zeit- und kostenaufwendig ist.